Ich wollte nie erwachsen sein  
hab' immer mich zur Wehr gesetzt.  
Von außen wurd' ich hart wie Stein  
Und doch hat man mich oft verletzt.

Irgendwo tief in mir bin ich ein Kind geblieben  
erst dann, wenn ich's nicht mehr spüren kann  
weiß ich, es ist für mich zu spät,  
zu spät, zu spät.

Unten auf dem Meeresgrund,  
wo alles Leben ewig schweigt,  
kann ich noch meine Träume seh´n,  
wie Luft, die aus der Tiefe steigt.

Irgendwo tief in mir  
Bin ich ein Kind geblieben.  
Erst dann, wenn ich's nicht mehr spüren kann,  
weiß ich, es ist für mich zu spät,  
zu spät, zu spät.

Ich gleite durch die Dunkelheit,   
und warte auf das Morgenlicht.  
Dann spiel' ich mit dem Sonnenstrahl,  
der silbern sich im Wasser bricht.

Irgendwo tief in mir,   
bin ich ein Kind geblieben.  
Erst dann, wenn ich's nicht mehr spüren kann,  
weiß ich, es ist für mich zu spät,  
zu spät, zu spät.